

**QUELLENSTUDIEN ZU MOZARTS
"ENTFÜHRUNG AUS DEM
SERAIL". EIN BEITRAG ZUR
GESCHICHTE DER TÜRKENOPER.
INAUGURAL-DISSERTATION**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649777297

Quellenstudien zu Mozarts "Entführung aus dem Serail". Ein Beitrag zur Geschichte der
Türkenoper. Inaugural-Dissertation by Walther Preibisch

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

WALTHER PREIBISCH

**QUELLENSTUDIEN ZU MOZARTS
"ENTFÜHRUNG AUS DEM
SERAIL". EIN BEITRAG ZUR
GESCHICHTE DER TÜRKENOPER.
INAUGURAL-DISSERTATION**

Dem Andenken meines Vaters

Inhaltsübersicht.

| | Seite |
|---|-------|
| Einleitung | 11 |
| I. Die Türkenopern bis auf die Entführung | 12 |
| A. Italien | 12 |
| 1. Schauspiel und Opera seria | 12 |
| 2. Opera buffa | 23 |
| B. Frankreich | 30 |
| Opéra comique | 30 |
| C. England | 35 |
| Dramen, Beggar's operas | 35 |
| D. Deutschland | 43 |
| 1. Die Türkenstücke bis zur Hamburger Operperiode | 43 |
| 2. Das Singspiel | 44 |
| II. Die „Entführung aus dem Serail“ in ihren verschiedenen Kompositionen. | |

Benutzte Literatur.

I. Allgemeine Hilfsmittel.

- J. W. Zinkeisen, Geschichte des osmanischen Reiches in Europa. 5 Bde. Gotha 1857.
- Salmon und van Goch, Die heutige Historie oder der gegenwärtige Staat des türkischen Reiches. Altona und Flensburg 1748/49.
- J. Burckhardt, Die Kultur der Renaissance in Italien. Basel 1860.
- R. Eitner, Biogr.-bibliogr. Quellenlexikon der Musiker und Musikgelehrten . . . 10 Bde. Leipzig 1900—04.
- E. L. Gerber, Histor.-biogr. Lexikon der Tonkünstler. Leipzig 1790—92.
- Neues histor.-biogr. Lexikon der Tonkünstler. Leipzig 1812—14.
- H. Riemann, Opernhandbuch, Repertorium der dramat.-musikal. Literatur. Leipzig 1887 und 2 Suppl.
- Ch. Burney, A general history of music from the earliest ages to the present period. II. Ausg. London 1789.
- D. Pietro Napoli Signorelli, Kritische Geschichte des Theaters, deutsch übers. Bern 1783.
- Ad. Prosnitz, Compendium der Musikgeschichte 1600—1750. Wien 1900.

II. Zu Drama und Oper in Italien.

- B. Wiese und E. Percopo, Geschichte der italienischen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Leipzig-Wien 1898/99.

- A. Wotquenne, Zeno, Metastasio und Goldoni. Alphabet. Verzeichnis der Stücke in Versen aus ihren dramat. Werken. Leipzig 1905.
- Carlo Goldoni, Commedie. Bd. I—XVIII. Torino 1777.
- Carlo Goldoni über sich selbst und die Geschichte seines Theaters, aus dem Französ. übers. und mit Anmerkungen versehen von G. Schatz. Leipzig 1788.
- St. Arteaga, Geschichte der ital. Oper, deutsch von N. Forkel. 1789.
- H. Goldschmidt, Studien zur Geschichte der Oper im 17. Jahrhundert. 1901 u. 1904.
- Schiedermair, Beiträge zur Geschichte der Oper um die Wende des 18. und 19. Jahrhunderts. Leipzig 1907.
- A. Wotquenne, Catalogue de la Bibliothèque du Conservatoire Royal de Musique de Bruxelles, Annexe I, Libretti d'opéras et d'oratorios Italiens du XVII Siècle. Bruxelles 1901.
- H. Abert, Nicolo Jommellis „Fctonte“, herausgeg. in Denkmälern deutscher Tonkunst, Bd. 32/33. Leipzig 1907.
- Fr. Chrysander, G. F. Händel. Leipzig 1860.
- Fr. Florimo, Cenno storico sulla scuola musicale di Napoli. 1869—71.
- La scuola musicale di Napoli e i suoi conservatorii. 1880—84.
- M. Scherillo, Storia letteraria dell' opera buffa napoletana. Napoli 1883.
- T. Wiel, I teatri musicali veneziani del settecento. 1897.
- C. Ricci, I teatri di Bologna nel secolo 17 e 18. 1880.
- Earl of Mount Edgecumbe, Musical reminiscences respecting the Italian opera. 1828.
- Giacomo Leo, Leonardo Leo, Musicista del secolo XVIII e le sue opere musicali. Napoli 1905.

III. Zu Drama und Oper in Frankreich.

- H. Suchier und A. Birch-Hirschfeld, Geschichte der französischen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Leipzig-Wien 1900.
- Oeuvres complètes de Molière. Paris, Hachette, 1904.
- Nutter et Thoinan, Les origines de l'opéra français. 1886.

- M. Dietz, Geschichte des musikalischen Dramas in Frankreich während der Revolution bis zum Direktorium. 1885.
- A. B. Marx, Gluck und die Oper. Berlin 1863.
- A. Schmid, Christ. Willibald Ritter von Gluck, dessen Leben und tonkünstlerisches Wirken. Leipzig 1854.
- A. Wetquenne, Them. Verzeichnis der Werke von Chr. W. v. Gluck. Leipzig 1904.

IV. Zu Drama und Oper in England.

- The British Drama, A Collection of the most esteemed tragedies. 2 vol. 1824—26.
- A. H. Bullen, The English Dramatists. 1885.
- H. B. Baker, The London Stage. 2 vol. 1889.
- History of the London Stage. 1904.
- W. Creizenach, Die Schauspiele der englischen Comödianten. Stuttgart 1889.
- A. H. Ward, A History of the English dramatic literature to the death of Queen Anne. 3 vol. 1899.
- R. W. Lowe, Bibliographical Account of English Theatrical literature. 1888.
- A. F. Graf Schack, Die englischen Dramatiker vor, neben und nach Shakespeare. 1893.
- Earl of Mount Edgembe, A Collection of playbills of Drury Lane Theatre. 1780—1885.
- J. O. Halliwell, A Dictionary of Old English Plays. London 1860.
- J. Tittmann, Schauspiele aus d. 16. Jahrh. 2. Teil. Leipzig 1868.

V. Zum deutschen Singspiel.

- H. M. Schletterer, Zur Geschichte der dramat. Musik und Poesie in Deutschland. Bd. 1: Das deutsche Singspiel von seinen ersten Anfängen bis auf die neueste Zeit. Augsburg 1863.
- E. Hanslick, Aus dem Opernleben der Gegenwart. 4. Aufl. 1889.
- O. Jahn, W. A. Mozart. 2. Aufl. 2 vol. Leipzig 1867.
- A. Onlibicheff, Mozarts Leben. Deutsch bearbeitet von A. Schraibnow. 3 vol. Stuttgart 1847.

- E. von Komorzynski, Emanuel Schikaneder, ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters. 1901.
- K. Peiser, Johann Adam Hiller. Leipzig 1894.
- H. Levy, Chr. Gottlob Neefe. Diss. Rostock 1901/02.
- J. F. Schütze, Hamburgische Theatergeschichte. Hamburg 1794.
- H. Abert, Die dramatische Musik, in der Sammlung „Herzog Karl Eugen von Württemberg u. s. Zeit“. 7. Heft. Eßlingen 1905.
- H. Riemann, Band III, 1, 1902 und VII, 2, 1907 der Denkmäler der Tonkunst in Bayern.
- Jahrbuch der Musikbibliothek Peters. Leipzig 1905.
- M. Friedländer, Das deutsche Lied im 18. Jahrhundert, Quellen und Studien. 3 Bände. Stuttgart-Berlin 1902.
- E. von Schafhäüfl, Abt Georg Joseph Vogler, sein Leben, Charakter und musikalisches System, seine Werke etc. Augsburg 1888.
- L. Schneider, Geschichte der Oper und des Königl. Opernhauses in Berlin. Berlin 1852.

Von Mozarts „Figaro“, „Don Giovanni“, „der Zauberflöte“ besitzen wir längst eingehende Quellenuntersuchungen. Sie stellen das Verhältnis des Komponisten zu seinen Vorgängern dar und geben uns Nachricht über den Anschauungskreis, dem die Werke entstammen. Über die Entstehung des Stoffes der „Entführung“ weiß man nichts Näheres. Die Mozartbiographen vermögen darüber keine Auskunft zu geben. Otto Jahn, von dem man am ehesten Aufklärung erwarten sollte, versagt an dieser Stelle. Er verweilt sich nur ganz im allgemeinen über das deutsche Singspiel und geht dann, ohne sich auf Stücke von ähnlichem Charakter wie die „Entführung“ einzulassen, auf diese selbst ein. Und doch liegt die Frage sehr nahe: Auf welche Weise kam Bretzner zu seinem Texte? Er war keineswegs ein Originalgenie und war durchaus nicht gesonnen, seinem Publikum etwas völlig Neues zu bieten, sondern er wollte nur einen Singspieltext liefern, der für sein Publikum leichtverständlich war und der es in bereits bekannte Sphären führte. Im Gegensatz zu den Mozartbiographen, von denen man über die Entstehung des Librettos keine Klarheit bekommt, gibt uns die Gluckbiographie von Marx¹⁾ wenigstens Andeutungen über die Existenz anderer Türkenoperen gelegentlich der Besprechung von „La Rencontre imprévue“, aber über Gluck hinaus hat niemand die Frage verfolgt. Und doch liegt hier ein Stoff vor, dessen Ahnen bis in die ersten Zeiten der Oper zurückreichen.

Die Frage nach dem ersten Auftreten türkischer Stoffe im deutschen Singspiel setzt eine Vorfrage voraus: „Wann

¹⁾ Marx, a. a. O. I, S. 272.